

ANFRAGE

der Abgeordneten Rosa Ecker, MBA
und weiterer Abgeordneter

an den Bundesminister Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz
betreffend LEICON-Daten zur Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit funktionellen Therapien und Psychotherapie

Die Angebote und Zugänge zu funktionellen Therapien wie Ergotherapie, Logopädie oder Physiotherapie sowie zur Psychotherapie sind für Kinder und Jugendliche in Österreich weiterhin ausbaufähig. Dies belegt unter anderem der Bericht zur Kinder- und Jugendgesundheit von 2019, in dem über Engpässe in der Versorgung von Kindern und Jugendlichen mit Entwicklungsstörungen sowie psychischen Problemen in Österreich berichtet wird: *„Die Thematik rund um unzumutbar empfundene Wartezeiten und Selbstbehalte bei der Inanspruchnahme von funktionellen Therapien und Psychotherapie sorgt für Missstimmung unter den Betroffenen, aber auch bei den Expertinnen und Experten im Bereich der Kinder- und Jugendgesundheit.“*¹ Mithilfe der sogenannten LEICON-Datenbank verfügt der Hauptverband der österreichischen Sozialversicherungsträger seit einigen Jahren über seriöse Daten, die eine zukünftige Versorgungsplanung auf dem Gebiet der funktionellen Therapien sowie der Psychotherapie für Kinder und Jugendliche ermöglichen sollen.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an Bundesminister für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz nachstehende

Anfrage

1. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden in den Jahren 2017 bis 30.06.2020 mit Logopädie versorgt und wie viele Therapieeinheiten haben diese erhalten? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesländern und Krankenkassen.
2. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden in den Jahren 2017 bis 30.06.2020 ergotherapeutisch versorgt und wie viele Therapieeinheiten haben diese erhalten? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesländern und Krankenkassen.
3. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden in den Jahren 2017 bis 30.06.2020 physiotherapeutisch versorgt und wie viele Therapieeinheiten haben diese erhalten? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesländern und Krankenkassen.
4. Wie viele Kinder und Jugendliche wurden in den Jahren 2017 bis 30.06.2020 psychotherapeutisch versorgt und wie viele Therapieeinheiten haben diese erhalten? Bitte um Aufschlüsselung nach Jahren, Bundesländern und Krankenkassen.

¹ Siehe: Bericht zur Kinder- und Jugendgesundheit 2018/2019 auf der Seite 9, online unter: www.sozialversicherung.at/cdscontent/load?contentid=10008.725023&version=1571389593 [11.08.2020]

5. Gibt es, abgesehen von den oben genannten Therapien, noch andere Therapieangebote für Kinder und Jugendliche?
- Wenn ja, welche?
 - An welchen Standorten?
 - Aufgrund welcher Kriterien bzw. Voraussetzungen können diese in Anspruch genommen werden?

BSK
Stingler
Josef Edel

2.9.

